



Antrag-Nr. VII-A-09772

Status: öffentlich

Eingereicht von:
Stadtbezirksbeirat Nord-West

Stammbaum:
VII-A-09772 Stadtbezirksbeirat Nord-West

Betreff:
Entwicklung und Aufwertung des Gebietes "Auensee Leipzig"

Beratungsfolge (Änderungen vorbehalten):
Gremium

Voraussichtlicher
Sitzungstermin

Zuständigkeit

Ratsversammlung
FA Umwelt, Klima und Ordnung
FA Finanzen

12.03.2024
04.03.2024

Verweisung in die
Gremien
1. Lesung
1. Lesung

Beschlussvorschlag

1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, folgende Beschlusspunkte zur touristischen Aufwertung, zur Förderung der Naherholung und der Umweltbildung bis Ende 2025 zu planen und wie folgt umzusetzen:

- a) Erneuerung und Erweiterung der Beleuchtung an wichtigen Fuß- und Radverkehrsanlagen, insbesondere Ausstattung mit LED-Beleuchtung mit integrierter bewegungsabhängiger variabler Lichtsteuerung,
- b) Stärkung der umweltnahen Bildungsangebote zum Beispiel durch Erneuerung und Erweiterung der Schautafeln zu Flora und Fauna am Auensee, des nördlichen Auwaldes und des Projektes "Lebendige Lupe",
- c) Anbringung bzw. Aufstellung von Informationstafeln zur Historie und Kultur des Gebietes am Auensee,
- d) Errichtung von Sportangeboten/Sportanlagen zur Förderung der persönlichen Gesundheit z. B. Diskgolf-Anlage, Trimm-Dich-Pfad.,
- e) Erneuerung der Begrenzungsgeländer (Handläufe und Abgrenzungen) zu den Gleisanlagen der Parkeisenbahn am Auensee,
- f) Errichtung von Unterstand- und Picknickmöglichkeiten sowie Grillplatz mit fest installierter Grill-Möglichkeit, zum Beispiel Sitzpilze aus Holz, vor allem im Bereich Spielplatz und im südwestlichen Bereich des Auensees,
- g) Erweiterung der Sitzmöglichkeiten mit umfassender Verteilung der Sitzbänke um den See herum, unter anderem im Bereich der "nördlichen Terrasse",
- h) Stärkung der radtouristischen Nutzung des Auensees durch Errichtung von zusätzlichen Fahrradabstellmöglichkeiten, zum Beispiel durch neue Radbügel,
- i) Errichtung einer barrierefreien, öffentlichen Toilette, die außerhalb der Öffnungszeiten der gastronomischen Einrichtungen ganzjährig nutzbar ist,

- j) Entsiegelung von asphaltierten Wegen mit Ersatz durch Teil-Versiegelungen, zum Beispiel durch den Belag, der um den Auensee weitestgehend vorhanden ist,
- k) barrierefreie Umgestaltung der Zugänge zum Gebiet am Auensee und zu Einrichtungen am Auensee,
- l) Errichtung von Wegweisern zu Einrichtungen mit touristischem Schwerpunkt in der nahen Umgebung des Auensees, zum Beispiel Parkeisenbahn, Haus Auensee u. a. an Straßen, Rad- und Fußwegen, sowie Durchsagen in den Fahrzeugen der LVB an den entsprechenden Haltestellen,
- m) Errichtung eines Trinkwasserbrunnens gemäß dem bereits existierenden Konzept,
- n) zeitnahe Umsetzung des Routenpunktes 14 der Leipziger Sportroute: Ehemaliges Sportbad am Auensee (Nordostseite), Nähe Bauernbrücke Straße Am Hirtenhaus, und Einbeziehung in mögliche geführte Radtouren.
- o) touristischer Aufwertung des Areals um den Auensee - Anbieten eines kostenfreien Zugangs zum W-Lan-Netz

2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, alle genannten Maßnahmen durch die zu erwartenden Kosten zu untersetzen und im Haushalt 2025/26 abzubilden, soweit ihre Finanzierung nicht über Anträge für städtische Maßnahmen im Rahmen der Förderung des Tourismus für das Haushaltsjahr 2024 abgedeckt wird. Ein entsprechender Antrag dazu wird im Verfahren gestellt.

3. Der Stadtbezirksbeirat Leipzig-Nordwest und die betreffenden Ausschüsse werden halbjährlich über den aktuellen Stand der Planungen und über die Umsetzungen informiert.

Sachverhalt

Das Areal um den Auensee ist als Ort der Naherholung, Kultur, der Begegnung, des Sports und insbesondere als touristischer Anlaufpunkt für Menschen aus ganz Leipzig, aber auch weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannt. Mit seinen vielfältigen Möglichkeiten ist er zu allen Jahreszeiten ein wichtiges Ausflugsziel, nicht nur für Tages-Touristinnen und -Touristen (Anbindung Zeltplatz). Die Parkeisenbahn mit ihrer historischen Dampflok ist die Hauptattraktion des Auensees und lockt viele Menschen aus Nah und Fern nach Wahren. Auch das Haus Auensee mit seinen umfangreichen Konzert-Angeboten ist weit über die Grenzen Leipzigs bekannt und beliebt. Insbesondere der Elster-Radweg, der durch den Freistaat als touristische Radstrecke beworben wird, sorgt für eine zunehmende Anzahl an Rad-Touristinnen und -Touristen, nicht nur aus der gesamten Stadt Leipzig. Es gilt mit diesem Antrag die Attraktivität und Aufenthaltsqualität des Areals um den Auensee zu steigern, touristisch aufzuwerten sowie Naherholung und Umweltbildung zu fördern.

Zu 1.:

zu 1 a: Am Auensee ist teilweise eine Beleuchtung vorhanden, die aber technisch veraltet und optisch in einem sehr schlechten Zustand ist. Andere Wege, z.B. vom Haus Auensee, vorbei am Bahnhof der Parkeisenbahn bis zur Straße am Hirtenhaus, sind nachts kaum begehbar, da die Beleuchtung komplett fehlt. Besonders in den Wintermonaten, wenn es schon früh dunkel wird, ist eine lichtemissionsarme aber stetige Beleuchtung an den Hauptwegen des Auensees unerlässlich.

zu 1 b und c: Der Auensee mit seiner Lage am nördlichen Auwald ist weiterhin ein wichtiger Ort um Natur und Umwelt zu erleben. Die bereits vorhandenen "Bildungstafeln" zur Tierwelt

am Auensee sind nur ein erster Baustein zur Nutzung des erheblichen Potentials für die Umweltbildung vor Ort. Das Gebiet beinhaltet aber viele weitere verschiedene Aspekte. Die "Grundschule am Auensee" und alle anderen nahegelegenen Bildungseinrichtungen können hierbei eine wichtige Rolle spielen und sollten somit auch die Möglichkeit erhalten, aktiv in die Gestaltung mit einbezogen zu werden. Als Vorbild hierfür können bereits existierende Stadt-Schnitzeljagden dienen, um auch Jugendliche und junge Erwachsene anzusprechen. Die Re-Vitalisierung des nördlichen Auwaldes mit dem Umbau der Flußläufe im Rahmen des Projektes "Lebendige Luppe" stellt auch für den Auensee eine wichtige Entwicklung dar. Informationen zu diesen Projekten können auf Grund der hohen Frequentierung durch Besucherinnen und Besucher am Auensee leicht vermittelt werden.

zu 1 d: Der Auwald als naturnaher Sportraum leistet mittlerweile einen existenziellen Beitrag zur persönlichen Gesunderhaltung der Leipzigerinnen und Leipziger. Die Förderung der Bewegung im Freien durch die Neuanlage von beispielsweise einer Diskgolf-Anlage und/oder eines Trimm-Dich-Pfades ist hier hervorzuheben. Hierbei sollten die örtlichen Sportvereine, wie der TSV 1893 Leipzig-Wahren e.V., Chemie Leipzig, der Hochschulsport und andere, die das Gebiet des Auensees auch zu Trainingszwecken und für Veranstaltungen nutzen, einbezogen werden. Nicht zuletzt fördert die Stadt Leipzig seit der Coronapandemie Sport im Freien in besonderem Maße. Eine vergleichbare Outdoor-Fitness-Anlage ist im gesamten Nordwesten noch nicht vorhanden.

zu 1 e: Die Gleise der Parkeisenbahn sind an Wegen und Überquerungen durch Geländer abgegrenzt. Diese sind alt, verschlissen und teilweise durchgerostet. Sie drohen an einigen Stellen umzukippen und stellen ein Sicherheits- und Verletzungsrisiko besonders für Kinder dar. Diese müssen schnellstens ausgetauscht werden. Hier kann auch eine Prüfung erfolgen, an welchen Stellen die Geländer nötig sind und ob einige nicht ersatzlos abgebaut werden könnten.

zu 1 f, g und i: Die Aufenthaltsqualität sollte durch Maßnahmen, die Menschen zum Verweilen anregen, erhöht werden. Dazu gehören Möglichkeiten, sich rund um den See setzen zu können. Auch für Kleingruppen soll es Angebote geben, z. B. ein Unterstand bei schlechtem Wetter und eine Grillmöglichkeit, wie sie im Rosenthal vorhanden sind. Wichtig ist hier auch die Einrichtung einer öffentlichen Toilette, die in den gesamten Stadtbezirken Möckern und Wahren bisher nicht vorhanden ist.

zu 1 h: Der Auensee und der Auwald sind als Kreuzungsgebiet für wichtige Radverkehrsverbindungen in das Radwegenetz der Stadt Leipzig eingebunden. Viele Menschen nutzen die dortigen Wege für einen umweltfreundlichen und gesunden Weg zur Arbeit und nach Hause bzw. zur Freizeitgestaltung. Weitere Abstellmöglichkeiten für Fahrräder sind dringend nötig.

zu 1 k: Mit der Nähe zu zahlreichen Wohneinrichtungen für ältere und pflegebedürftige Menschen ist der Auensee auch ein Ort der Teilhabe von Menschen mit Einschränkungen in der Mobilität und in verschiedenen Sinnesbereichen. Am Auensee können alle Sinne gefördert werden. Die Schaffung von Barrierefreiheit im Gesamtgebiet des Auensees ist zu forcieren. Hierbei könnte der Auensee als Pilotgebiet fungieren, zum Beispiel mit Informationstafeln, die durch digitale und analoge Angebote für Menschen mit Hör- und/oder Seheinschränkungen erweitert werden.

zu 1 l: Entlang der Fahrradwege und entlang der Bundesstraße soll auf touristische Ziele aufmerksam gemacht werden. Auch Ansagen in Straßenbahnen der Linie 10 und 11 sowie in der Buslinie 80 erleichtern Besucherinnen und Besuchern die Orientierung.

zu 1 m: Hier hatte sich der SBB bereits bemüht, Spendengelder einzuwerben - bisher ohne

Erfolg. Ein Zuschuss aus dem SBB - Budget war geplant. Ein Angebot der Wasserwerke liegt vor.

zu 1 n): Die zeitnahe Einrichtung des geplanten Routenpunktes der Sportroute wäre ein weiteres kulturelles Angebot, um die touristische Nutzung auszubauen und einen Anlaufpunkt zu schaffen.

Zu 1 o): Entsprechend des Touristischen Entwicklungsplans soll an touristischen Hotspots ein kostenfreies WLAN-Angebot geschaffen werden.

Zu 2.:

Der Stadtbezirksbeirat Nordwest beantragt im parallelen Verfahren die Umsetzung der obigen Maßnahmen über Anträge für städtische Maßnahmen im Rahmen der Förderung des Tourismus für das Haushaltsjahr 2024. Soweit eine Finanzierung darüber nicht erfolgt, sind die Mittel zur Maßnahmenumsetzung im regulären Haushalt für 2025/26 abzubilden

Anlage/n

Keine